

E-Mail Kommentar:

Natur-Kindergarten Spatzennest e.V., Geiseltalstr. 17, 06217 Merseburg

>>> E-Mail-Nachricht <<<

Gesendet: Dienstag, 23. Oktober 2012 18:09

An: info@verlagshaus-max.de

Betreff: Vorbeugender Brandschutz

Hier ein paar Zeilen von der Naturkindertagesstätte "Spatzennest" aus Merseburg zum Einsatz des Buches "Brandschutzerziehung"

Mein Name ist Monika Gottfried und wir haben diese Thematik mit 10 Kindern im Alter von 5-6 Jahren durchgeführt.

Gemeinsam mit den Kindern haben wir Seite für Seite des Buches besprochen, wobei die Kinder erzählten was sie sahen und wir als Erzieher ergänzten. In einer späteren Fragerunde stellten wir fest, dass sich die Kinder besonders an den Experimenten erfreut haben und sich auch sehr viele wichtige Aspekte wie z.B. die 112 gemerkt haben. Um sich die Notrufnummer verstärkt einzuprägen haben wir folgende Hilfestellung gegeben: 1 Mund - 1 Nase - 2 Augen.

Die Auswertung der Experimente bzw. wie sich die Kinder bei der Ausführung dieser gefühlt haben war sehr eindeutig. Die Kinder fühlten Angst und Gefahr in der Nähe des offenen Feuers (Streichholz), dass es gefährlich und heiß ist und das es komisch riecht. Einige wollten kein Streichholz anzünden, weil sie das Feuer nicht in ihrer Nähe haben wollten. Einige Kinder erzählten auch von Begebenheiten in der Familie z.B. der Brand einer Serviette durch eine Kerze.

Auch noch eine Woche später konnten die Kinder den Inhalt des Buches wiedergeben und Bilder zum Thema Feuer im Zusammenhang mit der Geschichten von Jule und Michel malen.

Mit freundlichen Grüßen
Monika Gottfried